

Diabetes Exzellenzzentrum DDG im Überblick

Fokus des Zertifikats

Qualitätsmanagement für höchste Ansprüche an die Versorgung

Personal

Stationär / Typ-1 & Typ-2 Diabetes

Ärzt*in

Diabetolog*in DDG/LÄK mit jährlicher DDG anerkannter Fortbildung
*Alternativ: Internist*in mit Kursabschluss Kurs Klinische Diabetologie DDG

2 Vollzeitstellen
mit adäquater Vertretung

Pflegekräfte (gesamt)

mit jährlicher interner diabetesspezifischer Fortbildung, 24/7 verfügbar

auf der Station

Pflegekräfte (gesondert qualifiziert)

Fortbildungscurriculum diabetesversierte Pflegekraft DDG oder Basisqualifizierung Pflege DDG

Diabetesberater*in DDG

mit gültigem DDG-VDBD-Fortbildungszertifikat

2 Vollzeitstellen mit adäquater Vertretung

Fußbehandlung

mit min. einer Anerkennung: Staatlich anerkannter Podolog*in, Wundassistent*in DDG, Wundexpert*in ICW, Wundtherapeut*in DGfW, Wundassistent*in DGfW

½ Stelle

Psycholog*in oder Psychotherapeut*in

½ Stelle, Kooperation möglich

Behandlungszahlen
Patient*innen jährlich

Typ-1: 50
Typ-2: 200

Notfallequipment
Traubenzucker, Glukose i.v.,
Glukagon, Keton-Schnelltest
*Auf jeder Station



Blutzucker-Messgeräte
mit Unit-use-Reagenzien: interne
Qualitätssicherung durch das
Zentrallabor



Glukose- und HbA1c-Messung
qualitätsgesicherte Methoden
*nur Glukose



**Qualitätsgesicherte
Labormethode zur
Glukosebestimmung**
mit Infrastruktur für das Auslesen
und Bewerten von CGM-Daten



**Anschauungs- und
Schulungsmaterial**
BZ-, RR-Messgeräte, BZ-RR-
Tagebücher, BMI-Tabellen,
Gesundheits-Pass Diabetes, div.
Anschauungsmaterialien, z.B. für
Fußpflege und Ernährung



Raum für Gruppenschulungen
mit Projektionsmöglichkeit



Raum für Einzelberatungen



**Raum für Behandlung des
diabetischen Fußsyndroms**
Mindestausstattung nach
Empfehlungen der AG Fuß



**Bandbreite der
Diabetestechnologie**
Verschiedene Formen der
Injektionshilfen (inkl.
Insulinpumpen), CGM, AID



<p>Standardisierte Blutzuckermessung aller aufgenommenen Patient*innen</p>	
<p>Klinikweite Arbeitsanweisungen für kritische Behandlungssituationen</p>	
<p>standardisierter Diabetes-Dokumentationsbogen BZ-Messung und Therapie durch Stationspflegepersonal auf Bogen überwacht und erfasst</p>	
<p>Interdisziplinäres Netzwerk der Versorgung mit Visualisierung und Notfallkontakten</p>	
<p>Entlassmanagement unter Einbezug des Diabetes</p>	
<p>Darlegung der Ergebnisqualität Übermittlung von Fallzahlen und weiteren Parametern an die DDG</p>	
<p>Verwendung einer geeigneten Software als Datenbank</p>	
<p>Hospitationen durch Ärzt*in und Diabetesberater*in aktiv und passiv, nicht älter als 18 Monate</p>	<p>2 Tage</p>
<p>Schulungsangebote für Betroffene min. 1x pro Quartal strukturierte Behandlungs- und Schulungsprogramme für Betroffene als Gruppenschulung</p>	
<p>Erhebung der Patientenzufriedenheit inklusive Evaluation um die Patientenzufriedenheit zu erhöhen</p>	
<p>Externes Audit vor Ort unabhängige Prüfung des Qualitätsmanagements</p>	
<p>Gebühren der Zertifizierung</p>	<p>550 € + externe Kosten des Audits (3.000-4.000€)</p>